

BITBURG

Ärztegenossenschaft kann gegründet werden

Die geplante Ärztegenossenschaft Medicus in der Eifel kann nach Angaben des rheinland-pfälzischen Gesundheitsministeriums gegründet werden. Die Kassenärztliche Vereinigung hatte die Gründung bisher verweigert. Denn bislang war unklar, wer dafür haftet, wenn die Genossenschaft ihr Budget überzieht. Nach Angaben des Gesundheitsministeriums ist diese Frage jetzt geklärt. Sollte die Genossenschaft ihr Budget überziehen, hafte sie mit ihrem kompletten Vermögen, nicht aber die Ärzte mit ihrem privaten Geld. Das Ministerium erwartet, dass die Ärztegenossenschaft im September startet. Außerdem hoffe man, dass sich weitere Ärztegenossenschaften im Land ansiedelten. So solle dem Ärztemangel auf dem Land entgegengewirkt werden. Hintergrund ist, dass sich viele Ärzte scheuen, auf dem Land eine Praxis zu öffnen.

STAND: 23.8.2018, 13:19 Uhr